

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Magnifizenzen,
sehr geehrte Mitglieder des Fakultätentages,

die Fachschaftentagung Maschinenbau (FaTaMa) hat bei ihrer letzten Tagung beschlossen sich für die Etablierung und Bekanntmachung der Möglichkeit eines Inlandsemesters einzusetzen.

Die Idee eines Inlandsemesters besteht darin, das Studium innerhalb Deutschlands in seiner Gestaltung durch den Studierenden noch flexibler und interessanter zu gestalten.

Bisher gibt es für deutsche Studierende die Möglichkeit eines Auslandsemesters. Die Motivation dafür sind vor Allem die Möglichkeit andere Länder und Kulturen kennen zu lernen und vom deutschen Hochschulalltag Abstand zu gewinnen. Häufig führt ein Auslandsaufenthalt zu einer verlängerten Studiendauer und bringt trotz Fördermöglichkeiten oft eine zusätzliche finanzielle Belastung.

Das Inlandssemester hingegen soll einem Studierenden ermöglichen für ein Semester an einer anderen Hochschule innerhalb Deutschlands zu studieren sowie dort Prüfungen abzulegen, welche er sich anschließend anrechnen lassen kann, um von den vielseitigen Angeboten und Spezialisierungen anderer deutscher Hochschulen zu profitieren. Der Fokus innerhalb dieses Semesters liegt auf der Verbesserung der Eigengestaltung des Studiums und folglich einer noch besseren Spezialisierung, indem Module gehört werden können, welche entweder an der eigenen Hochschule nicht vorgesehen sind, mit geringerem Umfang behandelt werden oder an einer anderen Hochschule mit anderen Schwerpunkten gelehrt werden als an der eigenen.

Rechtlich ist dies im Rahmen der verschiedenen Hochschulgesetze¹ und der Lissabonner Konvention² möglich. Eine Anerkennung der abgeleisteten Module würde wie auch bei einem Auslandsaufenthalt durch ein vorher geprüftes Learning-Agreement geregelt, wobei die Module des Grundstudiums weiterhin ausschließlich an der eigenen Hochschule abgeleistet werden sollen. Da die Qualität der Lehre durch die regelmäßige Akkreditierung von deutschen Studiengängen gewährleistet und anerkannt wird, können die Standards an unseren Hochschulen sogar besser gewährleistet werden als an ausländischen Hochschulen.

Die Konzeptidee eines Inlandsemesters wird in Deutschland von der Interessenallianz der HAWtech³ an ihren Mitgliedshochschulen für die Studierenden der Studiengänge Maschinenbau sowie Elektrotechnik ermöglicht, sodass bei Fragen der Umsetzung und weiteren Punkten bei dieser nachgefragt werden kann.

Deutliche Vorteile eines Inlandsemesters sind, dass Studierende einerseits die Möglichkeit bekommen die bereits erwähnten Spezialgebiete anderer Hochschulen zu nutzen und gleichzeitig neue Erfahrungen an einer anderen Hochschule in einem neuen Umfeld machen können. Des Weiteren bietet ein Inlandsemester gute Möglichkeiten, sich innerhalb Deutschlands zu vernetzen und neue Kontakte zu knüpfen.

¹ Siehe Tabelle 1 im Anhang

² Abschnitt 5, Artikel 5.1 ff.

³ <http://www.hawtech.de/studium-internationales/austauschsemester/>

Die Gefahr von Prüfungstourismus ist in sofern nicht gegeben, als dass die prüfenden Gremien dem Learning-Agreement nicht oder nur zu Teilen zustimmen können, wenn Module belegt werden sollen, die dem Anspruch des eigenen Studiengangs nicht entsprechen oder nicht in dessen Profil passen.

Da der Anreiz eines Auslandssemesters für viele Studierende wahrscheinlich trotzdem größer ist, ist die FaTaMa sich bewusst, dass die Teilnehmerzahl an einem Inlandssemester nicht so groß sein wird, wie beispielsweise am Erasmus-Programm. Es wäre aber dennoch schade interessierten Studierenden diese Möglichkeit zu verwehren und somit die Möglichkeit auf eine sehr individuelle Ausbildung und Gestaltung der eigenen Kompetenzen zu erschweren. Außerdem können finanziell schwächere Studierende einfacher für ein Semester an eine andere Hochschule in Deutschland wechseln, da dies einen geringeren finanziellen Aufwand mit sich bringt als ein Auslandssemester. Auch für Studierende mit Kind ist es einfacher sich innerhalb Deutschlands um die notwendigen Modalitäten zu kümmern.

Da deutsche Hochschulen, vor allem in den Ingenieurwissenschaften, dafür bekannt sind ihren Studierenden eine hochqualitative Ausbildung zu bieten, wäre es schade unseren Studierenden die vielseitigen Stärken der deutschen Hochschullandschaft vorzuenthalten.

Deshalb spricht sich die FaTaMa dafür aus, das Konzept des Inlandssemesters an deutschen Hochschulen zu etablieren und bekannt zu machen und möchte auch Sie bitten, sich dafür einzusetzen, dass die Hochschulen denen Sie angehören das Konzept unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

Die FaTaMa

Quellen

Tabelle 1: Paragraphenübersicht der Landeshochschulgesetze

Bundesland ³	Paragraph
Baden-Württemberg	§35
Bayern	§61 Abs. 4
Berlin	§23 a
Brandenburg	§24 Abs. 4
Hamburg	§40 Abs. 1
Hessen	§18 Abs. 5
Mecklenburg-Vorpommern	§36 Abs. 1
Niedersachsen	§7 Abs. 2, 3
Nordrheinwestfalen	§63 a Abs. 1, 2
Rheinlandpfalz	§25 Abs. 3
Saarland	§60 Abs. 1
Sachsen	§35 Abs. 9
Sachsen-Anhalt	§13 Abs. 2
Schleswig-Holstein	§51 Abs. 2

³ bei Onlinequelle s. Literaturverzeichnis

Literaturverzeichnis

Landeshochschulgesetze (abgerufen am 15.05.2017)

Baden-Württemberg	http://bit.ly/2pPUcPv
Berlin	http://bit.ly/2pYIK0V
Hamburg	http://bit.ly/2q1IJZg
Mecklenburg-Vorpommern	http://bit.ly/2qBJxoJ
Nordrheinwestfalen	http://bit.ly/2pPUqGI
Rheinland-Pfalz	http://bit.ly/2pY1Z9Y

Sachsen-Anhalt	http://bit.ly/2rjqzps
Thüringen	http://bit.ly/2pYjuql
Brandenburg	http://bit.ly/2pQ3FGi